



Sammlung Theaterzettel

Zar und Zimmermann

Langer, Ferdinand

03.02.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 3. Februar 1904.

28. Vorstellung im Abonnement D.

Zar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von A. Lortzing.
Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Peter der Erste, Zar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle	Joachim Kromer.
Peter Swanow, ein junger Russe, als Zimmergeselle	Alfred Sieder.
Van Bett, Bürgermeister in Saardam	Karl Mary.
Marie, seine Nichte	Helene Brandes.
Admiral Lesort, russischer Gesandter	Hugo Boissin.
Lord Synndham, englischer Gesandter	Emil Banderstetten.
Marquis von Châteauneuf, französischer Gesandter	Georg Maiff.
Witwe Brown, Zimmermeisterin	Ida Schilling.
Ein Offizier	Richard Eichrodt.
Ein Kutscher	Bruno Hildebrandt.

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Offiziere. Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1689.

Im 3. Akt: **Holzschuh Tanz.**

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Stadnitzer.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.	Sperrsitze im I. Parkett	Mt. 3.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Sperrsitze im II. Parkett	" 2.50 " "
3. und 4. Reihe	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	Stehplatz im Parkett	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	Parterre	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	Galerieloge	" .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Galerie	" .40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tagesklassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Donnerstag, den 4. Februar 1904.

Im Hoftheater.
29. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudiert:

Torquato Tasso.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Göthe.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Der Vogelhändler

Operette in 3 Aufzügen (nach einer Idee des Bréville von M. West und L. Held. Musik von Karl Zeller.

Anfang 8 Uhr.